

X Y S T E C™

PX-2205

SATA DUAL HDD DOCKING STATION

STATION D'ACCUEIL DOUBLE HDD SATA



Bedienungsanleitung / Mode d'emploi



SATA DUAL HDD DOCKING STATION

STATION D'ACCUEIL DOUBLE HDD SATA

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Hinweise zu Beginn 6
 Sicherheitshinweise & Gewährleistung 6
 Wichtige Hinweise zur Entsorgung 7

Ihre neue SATA-Dockingstation 8
 Lieferumfang 8
 Technische Daten 9

Produktdetails 10

Inbetriebnahme 12
 Einbau des eSATA zu SATA Adapters 12
 Anbindung der Dockingstation 13
 Einsetzen der Festplatten 13
 Zugriff auf die Festplatten 14

Anhang 15
 IDE und SATA 15
 Was ist IDE? 15
 Was ist SATA? 16
 Formatieren einer neuen Festplatte 17
 Unter Windows Vista 17
 Unter Windows 2000 und Windows XP 18
 Lösung möglicher Probleme 19

BEDIENUNGSANLEITUNG / MODE D'EMPLOI

SOMMAIRE

F

Consignes préalables	22
Consignes de sécurité	22
Conseils importants concernant le recyclage	23
Votre nouvelle station d'accueil SATA	24
Contenu	24
Caractéristiques techniques	25
Description du produit	26
Mise en route	28
Montage de l'adaptateur eSATA vers SATA	28
Branchement de la station d'accueil	29
Placement des disques durs	29
Accès aux disques durs	30
Annexe	31
IDE et SATA	31
Que signifie IDE?	31
Que signifie SATA?	32
Formater un nouveau disque dur	33
Sur Windows Vista	33
Sur Windows 2000 et Windows XP	34
Dépannage	35

D

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheitshinweise & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig und führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.



ACHTUNG:

*Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!*

BEDIENUNGSANLEITUNG

D

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Ihr neues Produkt wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und aus hochwertigen Komponenten gefertigt. Trotzdem muss das Produkt eines Tages entsorgt werden. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Bitte bringen Sie in Zukunft alle elektrischen oder elektronischen Geräte zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Diese nehmen Ihre Geräte entgegen und sorgen für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Verarbeitung. Dadurch verhindern Sie mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich durch unsachgemäße Handhabung von Produkten am Ende von deren Lebensdauer ergeben können. Genaue Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.





IHRE NEUE DOCKINGSTATION**Sehr geehrte Kunden,**

vielen Dank für den Kauf dieser Dockingstation. Mit der Dockingstation erweitern Sie Ihre Festplattenkapazität komfortabel und kinderleicht. Durch den Einsatz von eSATA-Technologie haben Sie die volle Datenübertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 MByte/s.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre neue Dockingstation optimal nutzen können.

Lieferumfang

- Dockingstation
 - 2 x SATA-Datenkabel
 - 2 x eSATA-Datenkabel
 - 2 x Adapterschalen für 2,5" Festplatten
 - 1 x Y-Weiche 4-Pin Molex
 - 1 x Stromverbindungskabel
 - 1 x Adapter eSATA zu SATA (große Slotblende)
 - 1 x Slotblende für Low-Profile-Gehäuse
 - 1 x Gehäuseschrauben
 - 1 x Bedienungsanleitung
- 
- 

BEDIENUNGSANLEITUNG

D

Technische Daten

Anschlüsse (Dock):

2 x eSATA-Datenports,
1 x 12 V Stromanschluss,
2 x kombinierte SATA-Anschlüsse

Anschlüsse (Adapter):

2 x eSATA-Datenports,
1 x 12 V Stromanschluss,
2 x SATA-Datenport,
1 x 4-Pin Molex Mini

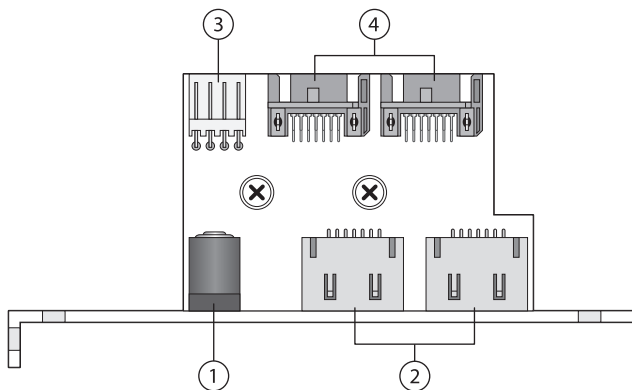
Spannungsversorgung:

12 V über computerinternes Netzteil

Übertragungsgeschwindigkeit: SATA I – 150 MByte/s
SATA II – 300 MByte/s

D

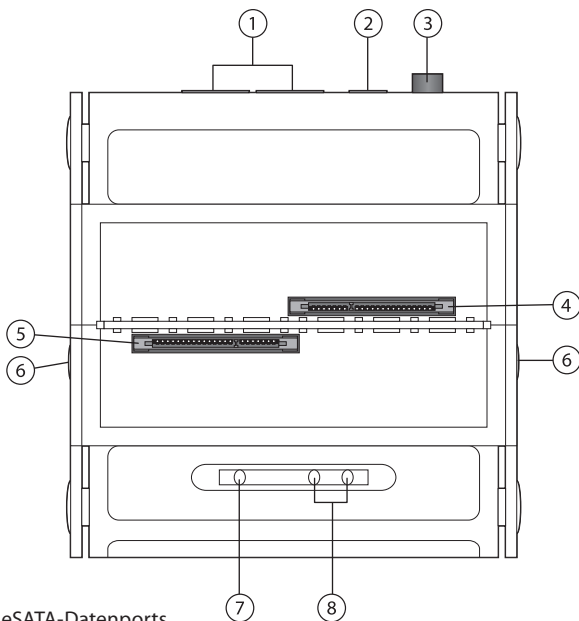
PRODUKTDDETAILS



1. Stromanschluss 12 V
2. eSATA-Datenports
3. Stromanschluss 4-Pin Molex Mini
4. SATA-Datenports

BEDIENUNGSANLEITUNG

D



1. eSATA-Datenports
2. Stromanschluss 12V
3. Ein/Ausschalter (ON/OFF)
4. SATA-Kombianschluss für Festplatte 2
5. SATA-Kombianschluss für Festplatte 1
6. Arretierung für die Halteschalen
7. Betriebs-LED
8. Festplattenstatus-LED

D

INBETRIEBNAHME

Einbau des eSATA zu SATA Adapters

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Ziehen den Netzstecker aus der Steckdose
3. Erden Sie sich selbst mittels eines Elektrostatik-Armbands, oder durch Berühren eines geerdeten Leiters (z.B. Heizkörper).
4. Schrauben Sie die Abdeckung Ihres Computers ab.
5. Öffnen Sie das Computergehäuse.
6. Entfernen Sie die Abdeckung eines unbenutzten PCI-Slots.
7. Setzen Sie den Adapter vorsichtig ein und verschrauben die Slotblende mit dem Gehäuse.
8. Schließen Sie nun die beiden SATA-Datenkabel (rot) an den Adapter an und verbinden Sie das andere Ende mit freien SATA-Ports auf dem Mainboard. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mainboards.
9. Verbinden Sie die Y-Weiche mit einem freien 4-Pin Molex Stecker des Computer-Netzteils und schließen das andere Ende (4-Pin Molex Mini) an den Adapter an.
10. Schließen Sie das Computergehäuse wieder und verschrauben Sie es.
11. Schließen Sie den Netzstecker wieder an die Stromversorgung an.



ACHTUNG:

Öffnen Sie den Computer niemals im laufenden Betrieb. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags! Ziehen Sie gegebenenfalls einen Fachmann zu Rate oder lassen den Einbau durch ein Fachgeschäft vornehmen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

D

Anbindung der Dockingstation

1. Packen Sie die Dockingstation vorsichtig aus und platzieren diese auf einem festen, ebenen Untergrund in der Nähe Ihres Computers.
2. Verbinden Sie die Dockingstation mittels der eSATA-Kabel (schwarz) mit dem eSATA zu SATA Adapter.
3. Schließen Sie das Stromverbindungskabel an beide Stromanschlüsse des Adapters und der Dockingstation an.

Einsetzen der Festplatten

1. Lösen Sie durch sanften Druck die Fixierung der Halteschalen.
2. Klappen Sie die Halteschalen auseinander.
3. Setzen Sie die Festplatten vorsichtig in die Dockingstation ein. Die Anschlüsse müssen hierbei nach innen gerichtet werden.
4. Wenn Sie 2,5" Festplatten verwenden, sollten Sie nun die entsprechenden Adapterschalen in die jeweilige Klappe einlegen.
5. Klappen Sie die Halteschalen wieder zu. Diese müssen hörbar einrasten.
6. Schalten Sie die Dockingstation ein. Die Betriebs-LED leuchtet grün.
7. Schalten Sie Ihren Computer ein.



ACHTUNG:

Tauschen Sie niemals Festplatten, solange die Dockingstation in Betrieb ist. Sie können dadurch das Produkt oder die Festplatte beschädigen. Verwenden Sie keine IDE- oder SCSI-Festplatten mit dieser Dockingstation!

D

Zugriff auf die Festplatten.

Nachdem Ihr Computer eingeschaltet wurde, werden die Festplatten vom BIOS erkannt und das System fährt wie gewöhnlich hoch. Nachdem das System fertig geladen wurde können Sie auf die Festplatten in der Dockingstation zugreifen wie auf fest eingebaute Festplatten.

**HINWEIS:**

Wenn Sie neue Festplatten in die Docking Station einsetzen, müssen diese eventuell erst initialisiert und formatiert werden. Näheres hierzu erfahren Sie im Anhang.

ANHANG

D

IDE und SATA

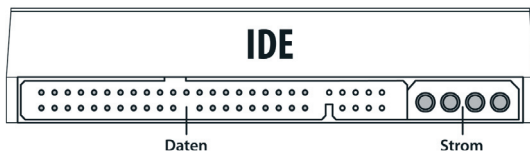
- **Was ist IDE?**

IDE steht für „Integrated Device Electronics“ und ist ein Name für eine Festplatten-Schnittstelle zum Computer. Das IDE-Flachbandkabel stellt praktisch die Verlängerung des Systembusses dar.

Ein IDE-Flachbandkabel hat typischerweise drei Steckerleisten. Die eine ist für den Hostanschluss auf dem IDE-Controller. Die anderen beiden Steckerleisten sind für das Master- und Slave-Endgerät.

Die Speicherkapazität von IDE-Festplatten ist auf max. 508 MB beschränkt. Nur mittels eines entsprechenden Treibers im Master-Boot-Record (z. B. OnTrack oder EZ-Drive) lassen sich größere Festplatten ansprechen.

Pro IDE-Controller lassen sich zwei Festplatten betreiben. Weil die eigentliche Steuerung auf den Festplatten sitzt, muss die eine Festplatte, am besten die schnellere, als Master und die andere als Slave konfiguriert werden. Dazu müssen Jumper oder Dip-Schalter gesetzt werden.



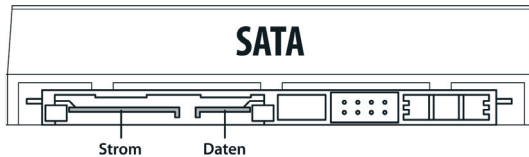
D

- **Was ist SATA?**

SATA steht für „Serial Advanced Technology Attachment“ und ist ein moderner Standard für den Datenaustausch zwischen Prozessor und Festplatte. Bei SATA gehen durch eine bit-serielle Übertragung weniger Daten bei einer Störung verloren als bei älteren Übertragungsstandards.

Die Daten werden mittels eines leichten, flexiblen Kabels durch acht Leiter mit flachen, acht Millimeter breiten Steckern auf jeder Seite übertragen. Das Kabel kann bis zu einem Meter lang sein. Die Stromkabel sind ebenfalls flach, aber breiter als das SATA-Datenkabel. Auf 15 Pins verteilt werden 3,3 Volt, 5 Volt und 12 Volt auf je drei nebeneinander liegenden Pins angelegt und über 5 Masse-Pins zurückgeführt.

Die nutzbare Geschwindigkeit der Datenübertragung liegt wegen der speziellen Kodierung bei nur 80 % der realen Bitrate auf dem Kabel.



Formatieren einer neuen Festplatte

- **Unter Windows Vista**

Schließen Sie das Gerät an den Computer an und starten Sie diesen.

Windows meldet die neue Festplatte (Symbol neben der Uhr), weist aber keinen Laufwerksbuchstaben zu.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Computer“. Wählen Sie nun „Verwalten“. Hierfür benötigen Sie Administratorrechte auf dem verwendeten Computer.

In der Computerverwaltung wird ein nicht initialisiertes Laufwerk angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Laufwerk und wählen Sie „Initialisieren“.

Wählen Sie einen Partitionsstil aus.



HINWEIS:

Wenn Sie die externe Festplatte auch noch an anderen Computern mit eventuell älteren Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie „MBR“.

In der Computerverwaltung wird die Festplatte nun als online, aber nicht zugeordnet angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk und wählen Sie „Neues einfaches Volume...“.

Folgen Sie den Hinweisen des Assistenten und erstellen Sie eine neue Partition mit den gewünschten Werten.



HINWEIS:

Wenn Sie hier FAT32 wählen, darf jede Partition nicht größer als 32 GB sein. Dies ist eine reine Beschränkung von Windows. Mit geeigneten Festplattentools lässt sich diese umgehen.

D

- **Unter Windows 2000 und Windows XP**

Schließen Sie das Gerät an den Computer an und starten Sie diesen.

Windows erkennt die neue Hardware (Symbol neben der Uhr), weist aber keinen Laufwerksbuchstaben zu.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsplatz. Wählen Sie nun „Verwalten“. Hierzu müssen Sie auf Ihrem Computer über Administrationsrechte verfügen. Klicken Sie auf „Datenträgerverwaltung“. Im rechten Fenster erscheinen nun alle Laufwerke inklusive der neuen Festplatte (z.B. Festplatte1).

Falls ein rotes Warnsymbol bei der neuen Festplatte erscheint, so muss diese zunächst initialisiert bzw. deren Signatur geschrieben werden. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das Warnsymbol und wählen „Initialisieren“ bzw. „Signatur schreiben“. Setzen Sie das Häkchen der betreffenden Festplatte und bestätigen Sie mit Klick auf „OK“.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den „nicht zugeordnet“-Bereich und wählen Sie „Partition erstellen“.

Erstellen Sie eine neue Partition mit der vorgeschlagenen Partitionsgröße. Wenn Sie mehrere Partitionen erstellen möchten, wählen Sie die gewünschten Größen und wiederholen Schritt 6. Windows bietet Ihnen an, die neue Partition nun zu formatieren. Wenn Sie hier FAT32 wählen, darf jede Partition nicht größer als 32 GB sein. Dies ist eine reine Beschränkung von Windows. Mit geeigneten Festplattentools lässt sich diese umgehen.

BEDIENUNGSANLEITUNG



ACHTUNG:

Gehen Sie sehr sorgfältig vor. Sollten Sie versehentlich eine andere Partition oder Festplatte formatieren, so sind deren Daten unwiederbringlich verloren!

Sollte diese Methode zur Formatierung der Festplatte fehlschlagen, so muss die Platte an einen IDE- oder SATA-Port angehängt und wie eine herkömmliche Festplatte unter Windows formatiert werden.

D

Lösung möglicher Probleme

- **Die Festplatte wird nicht als neue Hardware erkannt.**
 - Prüfen Sie, ob die Festplatten richtig in der Dockingstation eingesetzt sind.
 - Prüfen Sie, ob Ihr BIOS über einen aktuellen SATA Treiber verfügt und dieser auch aktiviert ist. Ziehen Sie gegebenenfalls einen Fachmann hinzu.
- **Die Dockingstation funktioniert nicht.**
 - Prüfen Sie, ob die Dockingstation eingeschaltet ist.
 - Prüfen Sie, ob die Stromverbindungskabel korrekt eingesteckt sind.
 - Prüfen Sie, ob die Betriebs-LED leuchtet.
- **Die Festplatte wird unter „Arbeitsplatz“/„Computer“ nicht als Datenträger angezeigt.**
 - Prüfen Sie, ob die Festplatte in der Datenträgerverwaltung angezeigt wird. Gegebenenfalls muss die Festplatte zuerst initialisiert, partitioniert und formatiert werden.
 - Prüfen Sie, ob die Festplatte vom BIOS erkannt wird.



X Y S T E C™

STATION D'ACCUEIL DOUBLE HDD SATA



Mode d'emploi

F

CONSIGNES PRÉALABLES

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Concernant les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente!
- N'utilisez l'appareil que comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou les appareils voisins.
- Un démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention Risque de blessures!
- Ne pas démonter le produit et ne pas tenter de réparation!
- Faites attention lorsque vous manipulez votre produit. Une chute ou un coup peuvent l'abîmer.
- Ne pas exposer le produit à l'humidité ni à la chaleur extrême.
- Ne pas plonger le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.



ATTENTION:

*Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts.
Sous réserve de modification et d'erreur!*

Conseils importants concernant le recyclage

Votre nouveau produit a été développé avec le plus grand soin et avec des composants de haute qualité. Il devra cependant être un jour recyclé. Le symbole de la poubelle barrée signifie que votre produit devra être recyclé séparément des ordures ménagères à la fin de sa durée de vie. A l'avenir, veuillez amener tous les appareils électriques ou électroniques aux points de ramassage publics de votre municipalité. Ceux-ci prennent en charge vos déchets pour un recyclage écologique. Vous évitez ainsi les conséquences négatives sur l'homme et l'environnement pouvant découler d'une mauvaise prise en charge des produits à la fin de leur durée de vie. Les détails concernant la collecte des déchets sont disponibles dans votre municipalité.

VOTRE NOUVELLE STATION D'ACCUEIL SATA

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de cette station d'accueil. Avec la station d'accueil, vous augmentez la capacité de stockage de manière confortable et simple. L'utilisation de la technologie eSATA permet des vitesses de transferts de données jusqu'à 300 MByte/s. Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Station d'accueil HDD SATA
- 2 x câbles de données SATA
- 2 x câbles de données eSATA
- 2 x Supports d'adaptation pour disques durs 2,5"
- 1 x Molex 4 broches en Y
- 1 x Câble d'alimentation
- 1 x Adaptateur eSATA vers SATA (grand cache)
- 1 x Cache de slot pour boîtier Low-Profile
- 1 x Vis pour boîtier
- 1 x Mode d'emploi

MODE D'EMPLOI

F

Caractéristiques techniques

Connectique (Dock): 2 x ports de données eSATA,
1 x port d'alimentation 12 V,
2 x ports combinés SATA

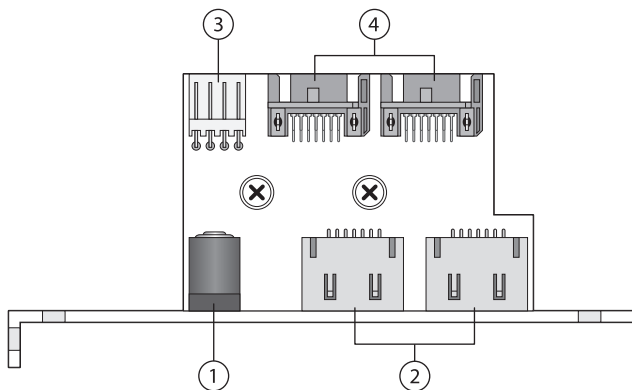
Connectique (Adaptateur): 2 x ports de données eSATA,
1 x port d'alimentation 12 V,
2 x ports de données SATA,
1 x Molex Mini 4 broches

Alimentation tension: 12 V via alimentation interne de l'ordinateur

Vitesse de transmission: SATA I – 150 MByte/s,
SATA II – 300 MByte/s

F

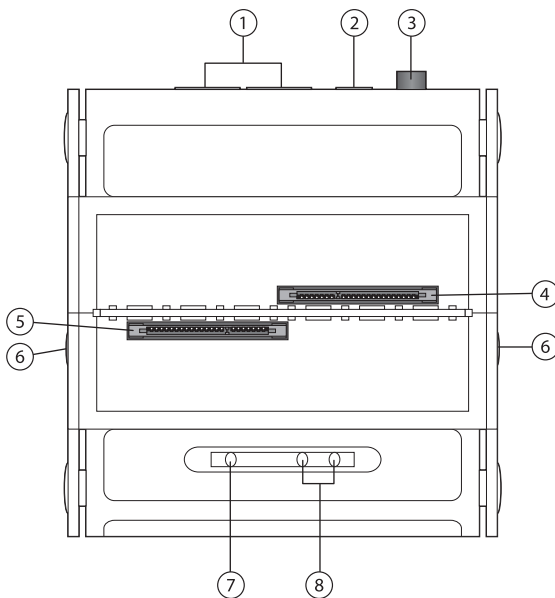
DESCRIPTION DU PRODUIT



1. Alimentation 12 V
2. Ports de données eSATA
3. Port d'alimentation 4 broches Molex Mini
4. Ports de données SATA

MODE D'EMPLOI

F



1. Ports de données eSATA
2. Alimentation 12 V
3. Interrupteur Marche/Arrêt (ON/OFF)
4. Branchement combiné SATA pour disque dur 2
5. Branchement combiné SATA pour disque dur 1
6. Blocage des supports
7. Voyant LED de fonctionnement
8. Voyant LED de fonctionnement disque dur

F

MISE EN ROUTE

Montage de l'adaptateur eSATA vers SATA

1. Eteignez votre ordinateur.
2. Débranchez l'alimentation du réseau électrique
3. Mettez-vous à la terre à l'aide d'un bracelet antistatique ou en touchant un objet conducteur à la terre (p.ex. radiateur).
4. Dévissez le panneau de votre ordinateur.
5. Ouvrez le boîtier.
6. Enlevez le cache d'un slot PCI inutilisé.
7. Placez prudemment l'adaptateur et vissez le cache de slot au boîtier.
8. Branchez maintenant les deux câbles de données SATA (rouge) à l'adaptateur et connectez l'autre extrémité à un port SATA libre de la carte mère. Pour cela, respectez le mode d'emploi de votre carte mère.
9. Branchez le connecteur en Y à un connecteur Molex 4 broches de l'alimentation de l'ordinateur et branchez l'autre extrémité (Molex Mini 4 broches) à l'adaptateur.
10. Refermez et revissez le boîtier de l'ordinateur.
11. Rebranchez l'alimentation au réseau électrique.



ATTENTION:

*Ne jamais ouvrir l'ordinateur pendant qu'il est allumé.
 Risque de choc électrique! Demandez éventuellement
 conseil à un professionnel ou faites monter le produit dans
 une boutique spécialisée.*

Branchement de la station d'accueil

1. Sortez prudemment la station d'accueil et placez-la sur une surface plane et solide à proximité de votre ordinateur.
2. Branchez la station d'accueil via le câble eSATA (noir) sur l'adaptateur eSATA vers SATA.
3. Branchez le câble d'alimentation aux deux ports d'alimentation de l'adaptateur et de la station d'accueil.

Placement des disques durs

1. Ouvrez les fixations des supports avec une légère pression.
2. Ouvrez les supports.
3. Placez prudemment les disques durs dans la station d'accueil. Les connecteurs doivent être dirigés vers l'intérieur.
4. Si vous utilisez des disques durs 2,5", placez maintenant les adaptateurs correspondants dans les supports.
5. Refermez les supports. Vous devez entendre un clic.
6. Allumez la station d'accueil. Le voyant LED s'allume en vert.
7. Allumez votre ordinateur.



ATTENTION:

Ne jamais échanger un disque dur quand la station d'accueil est en fonctionnement. Vous pourriez endommager le produit ou le disque dur. Ne pas utiliser de disque dur IDE ou SCSI avec cette station d'accueil!

F

Accès aux disques durs.

Une fois votre ordinateur allumé, les disques durs sont reconnus par le BIOS et le système démarre de manière classique. Une fois le système prêt, vous pouvez accéder aux disques durs de la station d'accueil de la même manière qu'un disque interne.

**NOTE:**

Si vous avez placé des disques dur neufs dans la station d'accueil, vous devez éventuellement commencer par les initialiser et les formater. Plus d'informations à ce sujet dans l'annexe.

ANNEXE

F

IDE et SATA

- **Que signifie IDE?**

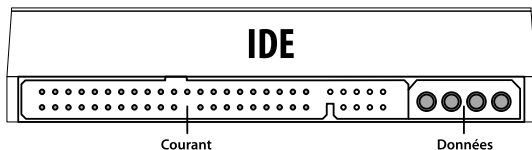
IDE signifie «Integrated Device Electronics» et est le plus répandu des standards de connexion pour mémoires de masses (disque dur, CDROM, DVD). LE câble IDE plat ou rond est une rallonge du port présent sur la carte mère.

Un câble IDE classique est composé de trois connecteurs.

Le premier se branche sur le port IDE hôte. Les deux autres connecteurs sont pour les périphériques Master et Slave.

La capacité des disques durs IDE est limitée à 508 Mo. Seul un pilote Master-Boot-Record (par ex. OnTrack ou EZ-Drive) permet des disques de taille supérieure.

Chaque port permet de brancher 2 périphériques: un en Maître et un en Esclave. Pour effectuer cette distinction Master / Slave, on positionne un cavalier sur le sélecteur incorporé au périphérique. Le réglage précis dépend de chaque périphérique.



F

- **Que signifie SATA?**

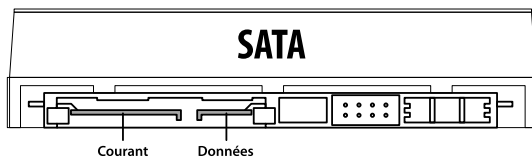
SATA signifie «Serial Advanced Technology Attachment» et est un bus informatique principalement conçu pour le transfert de données entre un ordinateur et un disque dur. C'est l'évolution du standard ATA.. Physiquement les câbles utilisés sont le plus grand changement.

Les données sont transmises par un fil flexible de sept conducteurs avec des connecteurs de 8mm à chaque extrémité. Il peut atteindre une longueur allant jusqu'à 1 mètre.

Un connecteur électrique différent fait partie de la norme.

C'est le même type de connecteur mais en plus large que celui utilisé pour les données, ainsi il ne devrait pas être possible de confondre les deux.

15 broches sont utilisées pour assurer trois tensions d'alimentation différentes si nécessaire (3,3 V, 5 V et 12 V).



Formater un nouveau disque dur

- **Sur Windows Vista**

Branchez le périphérique à l'ordinateur et démarrez-le. Windows signale un nouveau disque dur (icône à côté de l'horloge) mais n'assigne pas de lettre au lecteur. Faites un clic droit sur «Ordinateur». Sélectionnez «Administrer». Vous devez avoir les droits d'administrateur sur cet ordinateur. Un lecteur non initialisé s'affiche dans la gestion de l'ordinateur. Faites un clic droit sur ce lecteur et choisissez «Initialiser». Sélectionnez un type de partition.



NOTE:

Si le disque dur externe sera utilisé sur d'autres systèmes d'exploitation, sélectionnez «MBR».

Le disque dur s'affiche maintenant comme online mais n'est pas assigné. Faites un clic droit sur le lecteur et sélectionnez «Partitionner le volume...». Suivez les instructions de l'assistant pour créer la ou les partitions voulues.



NOTE:

Si vous choisissez FAT32, chaque partition fera 32Go maximum. Ceci est une limitation Windows. Vous pouvez la contourner avec les logiciels adéquats.

F

- **Sur Windows 2000 et Windows XP**

Branchez le périphérique à l'ordinateur et démarrez-le. Windows signale un nouveau disque dur (icône à côté de l'horloge) mais n'assigne pas de lettre au lecteur.

Faites un clic droit sur «Poste de travail». Sélectionnez «Administrer». Vous devez avoir les droits d'administrateur sur cet ordinateur. Cliquez à gauche sur «Stockage» puis «Gestion des disques». Dans la fenêtre de droite, apparaissent tous les disques durs dont le nouveau.

Si un symbole d'avertissement rouge apparaît, le disque doit être initialisé. Effectuez un clic droit sur le symbole et choisissez «Initialiser». Cochez le disque dur désiré et confirmez avec «OK». Effectuez un clic droit sur «non assigné» et choisissez «Créer partition».

Créez une nouvelle partition de la taille proposée. Si vous voulez créer plusieurs partitions, choisissez les tailles désirées et reprenez depuis l'étape 6.

Windows vous propose de formater la nouvelle partition. Si vous choisissez FAT32, chaque partition ne peut excéder 32 Go. Ceci est une limitation Windows. Vous pouvez la contourner avec les logiciels adéquats.



ATTENTION:

Agissez avec précaution. Si vous formatez un autre disque par mégarde, vous perdriez définitivement toutes vos données! Si le formatage devait échouer, le disque doit être raccordé directement (en IDE ou SATA) comme un disque dur Windows classique, puis relancez un formatage.

Dépannage

F

- **Le disque dur n'est pas reconnu comme nouveau matériel.**
 - Vérifiez que les disques durs soient bien en place dans la station d'accueil.
 - Vérifiez que le BIOS dispose du dernier pilote SATA et qu'il soit actif. Adressez vous à un spécialiste en cas de besoin.
- **La station d'accueil ne fonctionne pas.**
 - Vérifiez que la station d'accueil soit allumée.
 - Vérifiez que le câble d'alimentation électrique soit bien branché.
 - Vérifiez que la LED de fonctionnement soit allumée.
- **Le disque dur ne s'affiche pas comme un lecteur dans „Poste de travail“/„Ordinateur“.**
 - Vérifiez que les disques durs s'affichent dans la gestion des lecteurs. Le disque dur doit éventuellement d'abord être initialisé, partitionné et formaté.
 - Vérifiez que le disque dur soit reconnu par le BIOS.

